

## Der Bürgerverein in der Gartenstadt Frohnau stellt sich vor

Der Bürgerverein in der Gartenstadt Frohnau kann Ende 2022 auf sein 20-jähriges Bestehen zurückblicken.

Seinen Ursprung hatte der Verein in einer Initiative zum Poloplatz: Damals standen die Flächen der traditionsreichen Sportanlage vor der Privatisierung und viele Frohnauerinnen und Frohnauer fürchteten, dass die beliebten Wege um das Oval und die Verbindungen in den Wald blockiert werden würden. Das konnte zum Glück verhindert werden und die denkmalgeschützte Anlage ist bis heute für alle zugänglich.

Nach diesem ersten Erfolg fand der neue Bürgerverein bald weitere Betätigungsfelder. Ein bis heute wichtiger thematischer Impuls war die Initiative vieler engagierter Anwohnerinnen und Anwohner, die sich seit 2007 für eine bessere Lösung der Niederschlagsentwässerung im Mittelstreifen des Edelhofdamms eingesetzt hatten und sich dem Bürgerverein anschlossen. Zu weiteren Meilensteinen wurden das Engagement für eine ortsbildverträgliche Entwicklung des Kasinogeländes und die erfolgreiche Aktion zur Namensgebung der Grünfläche am Edelhofdamm nach den Städtebauern Felix Genzmer und Josef Brix. Als einer der größten Erfolge kann die maßgebliche Mitwirkung des Bürgervereins bei der Initiierung und Umsetzung des dezentralen IGA-Projekts in Frohnau gelten.

2019 fanden sich viele Frohnauer Vereine und Organisationen in der auf Initiative des Bürgervereins gestarteten Mittendrn-Initiative zusammen. Zunächst, um die Bewerbung beim Senatswettbewerb vorzubereiten und dann das siegreiche Projekt zur Entwicklung der Ortsmitte umzusetzen. Diese sehr fruchtbare Zusammenarbeit von Engagierten in der Gartenstadt wollen wir fortsetzen. So wollen die Vereine gemeinsam das im Rahmen der Mittendrn-Initiative entstandene Infotafelprojekt sowie das Engagement für ein Frohnau-Archiv fortführen und zukünftig in Fragen der Niederschlagsentwässerung und Starkregenvorsorge vermehrt zusammenarbeiten.

In jüngster Zeit widmet sich der Bürgerverein verstärkt dem Erhalt der Straßenbäume und der Thematik der Mobilität in der Gartenstadt. Ein wichtiges Thema ist der Radverkehr. Mit unserer neuen Satzung haben wir uns bewusst zur „Förderung eines generationsübergreifenden bürgerschaftlichen Engagements“ verpflichtet. Noch stärker als bisher wollen wir auch jüngere Menschen und Kinder in Frohnau ansprechen.

Die Entwicklung einer Frohnau Rallye in Verbindung mit dem Gewinn eines Frohnau-Malbuchs sind Schritte in diese Richtung. Außerdem möchten wir mehr offene und digitale Beteiligungsformate, Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen anbieten. Thematische Spaziergänge sollen der unmittelbaren Begegnung dienen. Jeder und jede Interessierte kann sich in Arbeitsgruppen und Projektinitiativen einbringen. Alle Aktivitäten sind offen für Nichtmitglieder, neue Ideen und Themen sind jederzeit willkommen.

Mit der Thematik Notfallvorsorge wurde ab Ende 2022 ein ganz neuer Schwerpunkt der Arbeit des Bürgervereins geschaffen: Zum einen speiste sich das Interesse an der Thematik aus der krisenhaften Entwicklung der letzten Jahre (Stichwort „Angst vor dem Blackout“) zum anderen

knüpfte dies aber auch an traditionelle Aktivitäten des Bürgervereins an, wie z.B. der Beschäftigung mit dem Niederschlagswasser (Stichwort Starkregenschutz).

Der Bürgerverein organisiert schon seit vielen Jahren thematische Spaziergänge durch Frohnau. Seit 2021 läuft dieses Angebot unter dem Label: „Frohnauer Streifzüge“.

Jährlich werden mehrere dieser Streifzüge zu historischen oder aktuellen Themenstellungen angeboten. Die Streifzüge stehen allen Interessierten frei. Sie sind kostenlos. Über Spenden für die Vereinsarbeit freut sich der Bürgerverein. Einzelne Streifzüge werden zusammen mit dem Grundbesitzer-Verein der Gartenstadt Berlin-Frohnau angeboten.

Als gemeinnütziger Verein wirkt der Bürgerverein überparteilich und nicht an Einzelinteressen gebunden. Er bezieht Position in laufenden Debatten stets nach sorgfältiger fachlicher Prüfung auf Basis der Satzung. Mit unserer Arbeit möchten wir einen Beitrag leisten, um die Gartenstadt als attraktiven Lebensraum für Menschen aller Altersgruppen zu erhalten und dem Ortsteil in Reinickendorf und Berlin ein Sprachrohr zu geben.

Die einmalige Struktur von Frohnau als ein überregional bedeutsames städtebauliches und Gartengestalterisches Ensemble mit wichtigen Natur- und Landschaftsräumen wollen wir gemeinsam bewahren und an die neuen Herausforderungen anpassen. Bei all diesen Aktivitäten steht fest: Engagement kann nur gemeinsam gelingen. Und nicht zuletzt soll es auch Spaß machen, sich für den Heimatort zu engagieren!

Wenn Sie nun Interesse am Bürgerverein bekommen haben, schauen Sie sich mal auf unserer Webseite um und nehmen Sie gerne an Aktivitäten teil. [Vorstand-Buergerverein-frohnau@online.de](mailto:Vorstand-Buergerverein-frohnau@online.de)

## Welches Ziele verfolgt der Bürgerverein?

Der Bürgerverein in der Gartenstadt Frohnau e.V. ist ein Forum für die Frohnauer/-innen in Fragen der Ortsteilentwicklung, des Umwelt-, Natur-, Landschafts- und Denkmalschutzes und der Mobilität. Er setzt sich für den Erhalt und die behutsame Fortentwicklung der Gartenstadt ein, denn:

- Frohnau ist mit seiner Doppelplatzanlage, seiner Siedlungsstruktur und den Denkmalbereichen ein herausragendes städtebauliches Ensemble;
- Frohnau ist ein bedeutendes Gartendenkmal mit seinen Plätzen, Parks und seinem Straßengrün und auch ein wertvoller Naturraum mit Waldgebieten und Gewässern;
- Frohnau ist ein attraktiver Ort zum Leben, Arbeiten, Einkaufen, mit funktionierendem Ortsteilzentrum und guten Versorgungsangeboten für Menschen in allen Altersgruppen und Lebensphasen mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen;
- Frohnau besitzt eine vor mehr als 100 Jahren geschaffene und noch heute ökologisch wegweisende Regenwasserentsorgung mit 21 Teichen („blaue Augen Frohnau“);
- Frohnau hat gute Voraussetzungen für eine nachhaltige Verkehrserschließung. Die Belastungen im Zentrum müssen reduziert und die Randgebiete besser angeschlossen werden.



*Vorstand des Bürgervereins seit Herbst 2022 (von rechts: Regina Wierig (u.a. Pressearbeit, Projektgruppe Notfallvorsorge), Ellen Walther (Mitgliederbeauftragte, Schriftführung), Olivier Feix (Projektgruppe Notfallvorsorge, Veranstaltungen), Carsten Benke (1. Vorsitzender), Dorothee Bernhardt (2. Vorsitzende), Joachim Deutschmann (Schatzmeister, Sprecher AG Mobilität), Katharina Bultmann (u.a. Soziale Medien) (Quelle: Bürgerverein)*